

Taunusstein, 23.03.2020

Liebe Eltern,

eine Woche lang ist unser Schulgebäude nun schon für den Unterricht geschlossen.

Eine Woche lang haben wir verschiedene Wege ausprobiert, um unsere Schülerinnen und Schüler weiter unterrichten zu können. Das war für uns eine völlig unvorbereitete Situation und nicht jeder unserer eingeschlagenen Wege war hilfreich. Ich möchte Ihnen in diesem Zusammenhang danken, für Ihr Verständnis, Ihre Solidarität und Ihre große Bereitschaft uns zu unterstützen. Danke, dass Sie die Betreuung Ihrer Kinder übernommen und geregelt haben, damit entlasten Sie das Kollegium sehr. So können wir uns auf das Abitur, Heimunterricht und die Organisation fokussieren; und danke, dass Sie Ihre Kinder dabei unterstützen, weiter für die Schule zu arbeiten. Dies ist sicher nicht einfach, neben Beruf, Homeoffice, Geschwisterkindern, völlig anderen Tagesabläufen, usw..

Folgende Vereinbarungen haben wir nun für den weiteren Unterricht getroffen:

Wir nutzen für alle Klassen das Schulportal in Kombination mit anderen, den Schülerinnen und Schülern bereits bekannten Wegen. Darüber müssten Ihre Kinder alles im Blick haben, auch wenn Sie Ihre Mails nicht regelmäßig abrufen können. Allen Schülerinnen und Schülern ab Jahrgangsstufe 8 können wir darüber hinaus nun noch einen Office365-Zugang zur Verfügung stellen. Die Anmeldeinformationen dazu werden durch die Klassenlehrer verschickt. Falls Aufgaben nicht erledigt werden können oder Ihr Kind krank ist, informieren Sie bitte den Fachlehrer oder Klassenlehrer.

Materialien werden auf jeden Fall in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, Englisch und der zweiten Fremdsprache verschickt. Die Nebenfächer können auch Materialien verschicken, der Schwerpunkt der häuslichen Arbeit liegt aber vor allen bei den Hauptfächern.

Jeder Schüler / jede Schülerin füllt im Verlauf einer Woche einen Übersichtsplan aus, den er/sie vom Klassenlehrer erhalten hat, aber auch selbst gestalten kann. Dort soll eingetragen werden, was am jeweiligen Tag bearbeitet wurde, wie lange es gedauert hat und wie leicht/schwer es gefallen ist. Dieser Plan ist nicht als Kontrolle zur Notengebung gedacht, sondern als Rückmeldung, ob jeder das Material erhält und ob die Aufgaben mengenmäßig und vom Anspruch her zu bewältigen sind. Diese Rückmeldung in Form einer Gesamtübersicht soll jeweils am Ende der Woche den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern zugehen. Dies ist für uns wichtig, um bei Überforderung / Überlastung reagieren zu können.

Zu den Themen Lernkontrollen, Klassenarbeiten und Notengebung, die sonst oft den Schulalltag beherrschen, ist momentan noch keine Aussage möglich.

Der Kreis der Personen, die Anspruch auf eine Notbetreuung haben, wurde erweitert. Dies gilt nach wie vor nur für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6, die Gruppengröße soll dabei auf drei bis fünf Kinder begrenzt sein. Weitere Berufsgruppen, die von der Regelung erfasst werden, sind mit Nachweis

vom Arbeitgeber: Beschäftigte von ambulanten Betreuungs- und Pflegediensten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Abfallwirtschaft tätig sind. Die Berechtigung gilt auch, wenn nur ein Elternteil in einem der in der Liste genannten Bereiche tätig ist.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://soziales.hessen.de/gesundheit/infektionsschutz/corona-hessen/umgang-mit-corona-schulen>

Wenn Sie die Notbetreuung neu in Anspruch nehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Sekretariat auf.

Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen des Gymnasiums Taunusstein danke ich Ihnen für Ihre Geduld und für die Kooperation in dieser herausfordernden Zeit.

Viele herzliche Grüße,  
Ihr Matthias Gotthardt